

ein jahr nach den morden von stammheim ist die situation für die gefangenen aus der raf so, dass man davon ausgehen muss, dass es bald wieder tote gefangenen in den gefängnissen der brd geben wird.

d.h. es wäre zu verhindern, wenn sich dagegen vor allem im ausland genügend widerstand formiert.

werner hoppe ist nach 7 jahren isolation schwer krank, wiegt bei einer körpergrösse von 1,78 m nur noch 48 kg (oder inzwischen noch weniger) und nimmt weiter ab. monatelang wurde ihm ärztliche hilfe verweigert. jetzt muss man täglich mit einer gesundheitlichen kippreaktion rechnen, die ihn unmittelbar in lebensgefahr versetzen würde - eine situation, die der staatsschutz bewusst herbeigeführt hat.

günther sonnenberg, der durch einen kopfschuss bei seiner gefangennahme schwer verletzt wurde, wird bewusst und entgegen den ärztlichen gutachten unter bedingungen gefangengehalten, die ihn physisch zerstören.

irmgart möller, in totalisolation gehalten, muss als einzeige überlebende des massakers von stammheim, damit rechnen, dass das staatliche killerkommando seine blutige arbeit vollendet. irmgart möller hätte schon im frühjahr 77 entlassen werden müssen. sie wird faktisch in "sicherungsverwahrung", der alten nazi - "schutzhaft" gehalten, formal gedeckt durch die konstruktionen des staatsschutzzeugen mäller, dessen aussagen mit dem fallenlassen einer mordanklage erkaufte wurde, nachdem man ihn mit jahrelanger isolationsfolter moralisch gebrochen hatte.

gegen stefan wiesniewski und karl-heinz dellwo wird seit wochen ein personifizierter psychologischer feldzug über die medien geführt, nach den selben rastern und der selben intensität, wie es gegen die gefangenen geführt wurde, die kurze zeit später tot waren.

die schriftstellerin hannelies taschau wurde während ihres norwegenaufenthalts nach den morden in stammheim gefragt, wie est möglich ist, dass in der brd ohne innere brüche gefangene ermordet werden können und wieso man vorher die signale nicht gesehen hat. wir sagen ihnen jetzt, so wie es auch vor den vollstreckten morden gesagt wurde, soweit wir dazu die möglichkeit hatten : es gibt solche signale wieder.

ich werde jetzt zu den haftbedingungen insgesamt etwas sagen.

es gibt ein neues konzept für die vernichtung der gefangenen aus den bewaffnet kämpfenden widerstandsgruppen auf das sich die bundesländerjustizministerkonferenz geeinigt hat.

dieses projekt wird schon in seiner entstehungsgeschichte klar. es knüpft direkt an die morde in stammheim an. es ist das projekt des sogenannten "untersuchungsausschuss" des baden-württembergischen landtags.

es ist direkter institutioneller ausdruck der eskalation, die die bundesregierung mit den massakern in mogadischu und stammheim herbeigeführt hat.

dieses system, wie es jetzt eingeführt wird oder schon ist, umfasst im einzelnen folgende ebene :

1. den bau von s o n d e r t r a k t s, die unter der sprachregelung "besonderer sicherheitsbereich" eingeführt werden.

es handelt sich hier um trakts mit 10 - 20 zellen, mit zellen wänden aus stahl, akustisch und baulich vom übrigen gefängnis völlig abgeschirmt, mit

einer architektonisch sanktionierten eintönigkeit, - die einrichtungsgegenstände sind fixiert, der minimalste raum von eigengestaltung - ein wort, dass mir in diesem zusammenhang kaum über die lippen geht - wird ausgeschaltet.

die herrschaft der maschine soll als total und absolut vermittelt werden. die gefangenen sind einer visuellen und akustischen elektronischen überwachung ausgesetzt.

2. die bildung von sonderkommandos, unter der bezeichnung "gsg 9 für den knast" bekannt geworden, und die die gefangenen verhören, be- und überwachen und zermürben sollen. diese sondereinheiten werden von der staatsschutzpolizei zusammengestellt und in speziellen lehrgängen gedrillt. z.b. werden sie in "psychologie" ausgebildet, als ein instrumentarium, das in dieser extremisituation zur brechung des widerstandswillens eingesetzt werden soll. es werden über jeden einzelnen gefangenen psychogramme angefertigt, die die möglichkeit eines differenzierten, individuell ausgerichteten counterprogramms erschliessen sollen.
3. die ausschaltung der justiz bei der regelung der bedingungen der gefangenschaft. dafür ist ein neues vollzugsgesetz in vorbereitung. zwar sind schon jetzt die staatsschutz-richter unter der staatsschutzpolizei weitgehend gleichgeschaltet. ab und zu gibt es allerdings friktionen, die somit gänzlich ausgeschaltet werden.
4. die durchführung militärischer **s c h n e l l p r o z e s s e**, die mit eimen entgranzten instrumentarium des verrechtlichten ausnahmezustands operieren können.
5. die institutionalisierung der **s i c h e r u n g s v e r w a h r u n g**, deren gesetzliche einföhrung aus politischen gründung im moment noch umstritten ist. es wäre die wiedereinföhrung der alten nazi-"schutzhaft". die bundesregierung plädiert hier vorerst für die verdeckte einföhrung über die kriminalisierung jeglicher lebensregung der gefangenen, worüber immer wieder neue verfahren und neue verurteilungen eingeleitet und vollstreckt werden können. sei es über die kriminalisierung von hungerstreiks oder politischen äusserungen der gefangenen, oder sei es über gezielte provokationen.
6. liquidierung der verteidigung, durch totale entrechtlichung der gefangenen, durch die transformation des rechtes zum ausnahmerecht, durch die ausschlüsse und kriminalisierung der anwälte, durch behinderungen aller art, usw. dieser punkt ist wohl der einzige zu dem sich ab und zu einige kritische stimmen erhoben haben, allerdings auch nur, soweit die privilegien der anwälte tangiert waren.
7. die **i s o l a t i o n** der gefangenen ist die basis dieses vernichtungsprogramms in dem dieses instrumentarium eingesetzt wird. die isolation innerhalb der trakt wird weiter beibehalten. nach aussen ist sie schon jetzt nahezu vollständig. durch besuchsbeschränkung auf die engsten angehörigen, durch die verunmöglichung jedes gespraches mit zensorbestimmungen, d.h. es werden eine reihe von themen genannt, über die nicht gesprochen werden darf, die aber so schwammig und umfassend sind, das praktisch jede politische diskussion ausgeschlossen werden kann. als beispiel : stichwort "terrorscene", "hungerstreik", "russel-tribunal", usw. terrorisierung der besucher vorher, nachher, und während des besuchs, mit excessiven leibesvisitationen, beschimpfungen, hausdurchsuchungen, eröffnug

von strafverfahren, berufsverboten, usw.  
 durch weitgehende postbeschlagnahme, oder verzögerung.  
 die briefeschreiber werden terrorisiert und kriminalisiert.  
 bezugssperre für politisches arbeitsmaterial, weitgehend für zeitung und  
 zeitschriften.

usw.

das neue ist nicht, dass die einzelnen ebenen der repression gegen die  
 gefangenen verschärft werden, sondern dass diese als ein komplexes system  
 aufeinander abgestimmt unter einem sogenannten "sicherheitsstab" der  
 staatsschutzpolizei, bzw. von ihr direkt zusammengestellt und ausgebildet,  
 exekutiert werden, und dies in einem höchstmass an koordination auf  
 bundesebene.

in reaktion auf die antiimperialistische offensive der raf im letzten jahr  
 hat die bundesregierung in der tradition des nazi-faschismus zum mittel  
 aller kriegsverbrecher, der geisellerschiessung, gegriffen.  
 die einföhrung dieses vernichtungssystems ist die institutionalisierung des  
 geiselstatus der gefangenen aus den bewaffnet kämpfenden, antifaschistischen  
 und antiimperialistischen widerstandsgruppen.

dass diese etablierung eines unkontrollierbaren polizeireglements gegen die  
 gefangenen aus der raf über die schaffung eines instrumentariums zur  
 vernichtung politischer gefangene hinaus neue staatliche strukturen und  
 normen einföhrt, über die die totalität des staates in der brd, der  
 faschisierungsprozess insgesamt sprunghaft weitergetrieben wird, weiss jeder,  
 der die letzten 10 jahre politik und entwicklung der brd bewusst verfolgt hat.  
 das projekt "innere sicherheit", die innerstaatliche aufrüstung unter der  
 sprachregelung "anti-terrorismus" diene immer über der unmittelbaren liqui-  
 dierung, oder wie schmidt sagt : "austilgung", der spitze des antifaschisti-  
 schen und antiimperialistischen widerstands hinaus der umfassenden innerstaat-  
 lichen militarisierung und der integration und gleichschaltung vor allem der  
 westeuropäischen staaten unter brd-hegemonie.  
 der widerstand gegen die vernichtung der gefangenen aus der raf wird deswegen  
 ein zentraler punkt des kampfes für den antifaschistischen widerstand bleiben.

---